

vermeidet jedoch der Verfasser beinahe vollständig die Erwähnung der Ereignisse und beschränkt sich auf die mehr oder weniger poetische Schilderung des Gesehenen. Aus vielen Stellen seiner Schrift geht hervor, dass er ein bekannter Dichter gewesen.

Die Seefahrt Minamoto Fudzi-kò's.

リ 進 キ ヽ ノ 津 九 初 十 コ
 發 タ メ 矛 フ 州 博 五 ト
 ノ メ ラ 楯 タ 大 陸 三 シ
 事 ニ ル フ ク 友 殿 月 天
 ア 御 ヘ ト シ 嶋 下 ノ 正

*Kotosi ten-siò zii-go san-guatsu-no fazime | faku-riku ten-ga
 kiû-siû owo-tomo sima-dzu | watakusi-no foko-date-wo todomeraru-
 beki tame-ni | go-sin-batsu-no koto-ari.*

In diesem Jahre, im Anfange des dritten Monates des fünfzehnten Jahres des Zeitraumes Ten-siò,¹ fand von Seite des Faku-riku Ten-ga,² damit den selbstischen Lanzen und Schilden Sima-dzu's, des Owo-tomo von Kiû-siû,³ Einhalt gethan werden könne, die Sache der hohen Ausrückung statt.

ヲ ナ 事 ハ シ レ 家 參 同 息
 カ ニ 供 身 入 フ 陣 立 與
 リ テ 奉 ナ 道 ノ ノ 番 一
 シ モ ノ レ セ カ 上 尤 郎

¹ Das Jahr 1587 n. Chr.

² Faku-riku ‚das vielseitige feste Land‘ ist eine Benennung des Sessio (Regenten). Ten-ga ‚unter der grossen Halle‘ bezeichnet in Japan den Kuan-baku.

³ Das Geschlecht Owo-tomo war in früheren Zeiten, und bis zu dem Zeitraume Gen-kô (1331 n. Chr.) auch in Kiû-siû, hoch angesehen.